KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 272

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 294

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	136	50	136	50	272	100
davon Ausländer	4	100	0	0	4	1,471
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	54,545	10	45,455	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**148**	**50,34**	**146**	**49,66**	**294**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	15	5,515	12	4,412	27	9,926
10-19 Jahre	17	6,25	14	5,147	31	11,397
20-29 Jahre	11	4,044	12	4,412	23	8,456
30-39 Jahre	12	4,412	14	5,147	26	9,559
40-49 Jahre	13	4,779	14	5,147	27	9,926
50-59 Jahre	25	9,191	26	9,559	51	18,75
60-69 Jahre	24	8,824	27	9,926	51	18,75
70-79 Jahre	13	4,779	7	2,574	20	7,353
80-89 Jahre	6	2,206	9	3,309	15	5,515
90-99 Jahre	0	0	1	0,368	1	0,368
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**136**	**50**	**136**	**50**	**272**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,103	1	0,368	4	1,471
3-5 Jahre	5	1,838	4	1,471	9	3,309
6-15 Jahre	15	5,515	15	5,515	30	11,029
16-17 Jahre	2	0,735	3	1,103	5	1,838
18-20 Jahre	11	4,044	4	1,471	15	5,515
gesamt	**36**	**13,235**	**27**	**9,926**	**63**	**23,162**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	2	0,735	2	0,735
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,368	1	0,368	2	0,735
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,103	1	0,368	4	1,471
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,735	0	0	2	0,735
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,368	0	0	1	0,368
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,368	1	0,368	2	0,735
gesamt	**8**	**2,941**	**5**	**1,838**	**13**	**4,779**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	91	33,456	95	34,926	186	68,382
römisch-katholisch	10	3,676	18	6,618	28	10,294
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,735	0	0	2	0,735
ohne Angabe, gemeinschaftslos	33	12,132	23	8,456	56	20,588
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**136**	**50**	**136**	**50**	**272**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	58	21,324	48	17,647	106	38,971
verheiratet	58	21,324	58	21,324	116	42,647
verwitwert	6	2,206	16	5,882	22	8,088
geschieden	13	4,779	14	5,147	27	9,926
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,368	0	0	1	0,368
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**136**	**50**	**136**	**50**	**272**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.